

Ein Haus für alle – Begegnungsort für armutsbetroffene Menschen

Armutsbetroffene Menschen wieder in die Gesellschaft integrieren, gegen Einsamkeit, Isolation und Ausgrenztheit

Es gibt zu wenig niederschwellige Angebote für armutsbetroffene Menschen, gerade in der kalten Jahreszeit, wo die Menschen sich treffen, austauschen und verweilen können, sich und ihre Kleider waschen und für sich eine Mahlzeit vorbereiten können, niederschwellige Beratung und Begleitung finden etc. Auch braucht es mehr Wohnraum, den die Menschen temporär und unkompliziert nutzen können, bis sie eine Lösung gefunden haben.

Die Unterzeichnenden fordern vom Grossrat Mittel für ein Begegnungszentrum und Wohnhaus für armutsbetroffene Menschen bereitzustellen.**Folgende Aspekte sind dabei zu berücksichtigen:**

- Im Erdgeschoss das Begegnungszentrum mit einem Aufenthaltsraum und Café, wo auch kulturelle Anlässe, organisiert von den Nutzenden und Bewohner*innen, stattfinden können;
- Es gibt einen Foodwaste-Kühlschrank, der von Privaten, Lebensmittelläden, Restaurants beliefert wird;
- eine Abgabestelle für Kleider, Spielsachen, Alltagsgegenstände etc.;
- eine Gemeinschaftsküche und sanitäre Anlagen, inkl. Waschmaschine und Tumbler und
- Einzelzimmer, Familien- und WG-Wohnungen in den oberen Stockwerken, die temporär gratis genutzt werden können bis sie eine Lösung gefunden haben.

Zudem wichtig ist, dass das Haus von einem Team aus Sozialarbeitenden, Coaches, Therapeut*innen etc. geleitet wird.

Die Bewohnenden müssen jedoch als Gegenleistung sich im Begegnungszentrum einbringen.

Vorname	Nachname	Adresse	Unterschrift
---------	----------	---------	--------------